

Münster, 13. April 2015

Aktionswoche Alkohol „Alkohol? Weniger ist besser!“ 2015

LWL-KS führt kontrollierte Trink-Fahr-Versuche mit Peers durch

Münster/Haltern am See: Am 14. März 2015 führte die LWL-Koordinationsstelle Sucht (LWL-KS) mit Peers aus dem Peer-Projekt an Fahrschulen einen Trink-Fahr-Versuch auf dem Verkehrsübungsplatz in Haltern am See durch.

Neun Peers aus Hamm, Siegen und Magdeburg stellten sich der Herausforderung, einen Parcours mit fünf Aufgaben unter Alkoholeinfluss zu bewältigen.

Christoph Sieg, Fahrsicherheitstrainer des ADAC, unterstützte den Versuch.

Zunächst wurde der Parcours von den Peers mehrmals nüchtern gefahren. Gewertet wurde hier der jeweils beste Versuch. Nach der Alkoholaufnahme hatten die Peers nur noch einen Versuch, die Strecke zu meistern.

Die Ergebnisse waren eindeutig. Es hat sich bestätigt, dass bereits geringe Mengen Alkohol das Fahrverhalten deutlich verändern. Auffallend war die Differenz zwischen der Selbst- und Fremdwahrnehmung. Bei der anschließenden Auswertung war die Blutalkoholkonzentration der Peers noch nicht abgebaut, einige Peers schätzten ihre Fahrleistung deutlich besser ein, als sie objektiv vom Fahrsicherheitstrainer und Begleitpersonen gesehen wurden.

Der Tag in Haltern trug außerdem dazu bei, einen standortübergreifenden Austausch der Peers zu realisieren. Die hoch motivierten Fahrerinnen und Fahrer haben sich über ihre Erlebnisse während der Peer-Einheiten angeregt unterhalten und Erfahrungen ausgetauscht.

Die Ergebnisse im Detail können Sie hier im [Fact Sheet](#) nachlesen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Marion Hölscher, Tel.: 0251 591 5994, Mail: ma.hoelscher@lwl.org



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.